

HAUS

DER

KUNST

Emma Enderby übernimmt
Leitung Programm und
Forschung (Hauptkuratorin)

PRESSE KONTAKT
T +49 89 21127 115
F +49 89 21127 157
PRESSE@HAUSDERKUNST.DE

PRESSEBILDER
IM DOWNLOADBEREICH
[HAUSDERKUNST.DE/PRESSE](https://www.hausderkunst.de/presse)

Das Haus der Kunst (HdK) heißt Emma Enderby als neue Leiterin für Programm und Forschung (Hauptkuratorin) willkommen. Die neu geschaffene Position im Haus der Kunst ist ein essentieller Teil des Führungsteams und wird maßgeblich an der Gestaltung und Umsetzung der bereits begonnenen Transformation des Haus der Kunst beteiligt sein. In enger Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Geschäftsführer Andrea Lissoni, wird Enderby für die gesamte Entwicklung der inhaltlichen Produktion und des Forschungsprogramms verantwortlich sein und gleichzeitig den Transformationsprozess konzeptionell und organisatorisch vorantreiben.

Emma Enderby ist derzeit Hauptkuratorin von The Shed, New York, wo sie an der Eröffnung der neuen Institution beteiligt war. Sie arbeitete an der programmatischen Ausrichtung, an Auftragsarbeiten und Publikationen, wobei sie sich auf multidisziplinäre Praktiken, neue und aufkommende künstlerische Medien und Methoden konzentrierte und die drängenden Fragen der Gegenwart in den Mittelpunkt stellte. In dieser Funktion kuratierte sie zuletzt "Ian Cheng: Life after BOB", die Agnes-Denes-Retrospektive "Absolutes and Intermediates" und die bevorstehende große Überblicksausstellung "Tomás Saraceno: Particular Matter(s)", um nur einige zu nennen. Für die Auftragsarbeiten von Lynn Hershman Leeson, Carrie Mae Weems und Eric-Paul Riege kooperierte Enderby mit Unfinished, und gestaltete das disziplinäre Nachwuchsprogramm von The Shed, *Open Call*, mit den Künstler*innen Emilie Gossiaux, Esteban Jefferson, Le'Andra LeSeur, Kenneth Tam, WangShui und Kiyon Williams.

Als Kuratorin beim Public Art Fund, New York, kuratierte sie sowohl die Gruppenausstellungen „Commercial Break“ als auch „The Language of Things“ und Einzelpräsentationen wie „Tauba Auerbach: Flow Separation“ und „Katja Novitskova: EARTH POTENTIAL“. Bei den Serpentine Galleries, London, organisierte sie u. a. die Ausstellungen „Hilma af Klint: Painting the Unseen“, „Rachel Rose: Palisades“, „Leon Golub: Bite Your Tongue“, Trisha Donnelly, „Haim Steinbach: once again the world is flat“, und assistierte bei „Adrián Villar Rojas: Today We Reboot the Planet“.

„Emmas umfassendes interdisziplinäres Fachwissen in Kombination mit ihrem großen Engagement für visionäre künstlerische Methoden wird ein grundlegender Beitrag zu den neuen Wegen des Haus der Kunst darstellen. Ich freue mich, sie im Team begrüßen zu dürfen, und bin gespannt auf die gemeinsame Arbeit an transformativen und generativen Programmen.“ (Andrea Lissoni)

„Nach über 6 Jahren in New York City bin ich überglücklich, nach Europa zurückzukehren und diese Position an einem so bedeutenden globalen Kunstzentrum zu übernehmen. Ich freue mich darauf, mit Andrea Lissoni und dem gesamten Team zusammenzuarbeiten, um den Freiraum für interdisziplinäre Methoden am Haus der Kunst sowie das innovative, offene und zukunftsweisende Programm, für das diese Institution bekannt ist, weiter voranzutreiben.“ (Emma Enderby)

Enderby beginnt ihre Tätigkeit im Haus der Kunst im November, begleitet aber weiterhin als Curator-at-large im The Shed die kommende Ausstellung "Tomás Saraceno: Particular Matter(s)".